

Die Oberbadische

Weil am Rhein

Waldfest lockt viele Gäste nach Otterbach

SB-Import-Eidos 07.07.2022 - 17:00 Uhr



Gemütlichkeit und Kontaktpflege war angesagt beim Waldfest der Siedlergemeinschaft „14 Linden“ in Otterbach am Sonntag. Foto: Ralph Lacher

Weil am Rhein-Otterbach (os). Das Waldfest der Siedlergemeinschaft „14 Linden“ auf dem Festplatz am Rande von Otterbach erfreute sich aus verschiedenen Gründen einer enorm starken Resonanz, zogen Vorsitzende Barbara Huber und ihr Stellvertreter Hans-Rudi Kiefer Bilanz. Da war zum einen die Tatsache, dass sich auch die Otterbacher nach langer Corona-Zeit auf das heitere Zusammensein freuten, zum anderen lockten das herrliche Sommerwetter und der gute Ruf der Siedlergemeinschaft als Gastgeber.

Gekommen war auch die Kanderenerin Gerda Siewert. Sie freute sich über die schattigen Plätze auch im Festzelt und drumherum, die guten Gespräche – und die umfangreiche Verköstigung durch die Siedlergemeinschaft. Die bot nicht nur allerlei Gegrilltes mit Pommes oder Brot, sondern berücksichtigte auch, dass es eine gewisse Tendenz hin zu eher fleischlosen Genüssen gibt – Grillkäse und Salatteller ergänzten das Angebot. Und die, die Süßes mögen, kamen an der Kuchen- und Tortentheke auf ihre Kosten.

Gut an kam auch, dass die Siedlergemeinschaft das Mandolinenorchester Weil am Rhein zum Frühschoppen- und Mittagskonzert eingeladen hatte. Am frühen Abend sagte die neu gewählte Vorsitzende, dass die rund 30 Helfer „ziemlich platt“ angesichts der vielen Arbeit, erfreulicherweise aber auch „alle Platten geputzt“ seien, also alles an Speisen verkauft war.

„Die gute Resonanz und die Tatsache, dass viele Familien nicht nur aus Otterbach gekommen sind, ist ein Beweis dafür, dass die Siedlergemeinschaft zum sozialen Leben, zur Identifikation der Otterbacher mit ihrem Wohngebiet und Lebensumfeld, erfolgreich beiträgt und dass dieser Beitrag auch sehr geschätzt wird“, sagte Barbara Huber.